Aktionsgemeinschaft
# Agrarwende Newsletter
Nordhessen e.V.

Nr.09 / September 2021

4. Jahrgang

## Alle wollen öko

Wie bei jeder Innovation waren es neben den Demeter-Höfen anfangs einige wenige, die auf ökologische Landwirtschaft setzten. Längst hat sich „öko“ aus dem Nischendasein befreit. PolitikerInnen aller Parteien betonen folglich, dass sie ökologischen Landbau klasse finden. Besonders die CDU, traditionell mit großer Anhängerschaft unter den Landwirten, bemüht sich zudem, auch konventionell wirtschaftende Betriebe einzubeziehen.

Dabei müssen Vertreter der Regierungsparteien teilweise einen ziemlichen Spagat ausführen: Die Landwirtschaftspolitik von Julia Klöckner ist alles andere als zukunftsorientiert. Gerade hat wieder eine Allianz von Agrarindustrie, deutschem und europäischen Bauernverband mit ihren Vertretern in der EU und den Konservativen mächtig gebremst, als es um die alles entscheidende Verteilung der Milliarden Euro ging. Was uns jetzt als Fortschritt verkauft wird – Stichwort Eco Schemes – wird uns noch gehörig auf die Füße fallen.

Bald ist Wahltag. Wir wollten wissen, was nordhessische PolitikerInnen zu Fragen der Agrarwende sagen. Die Antworten können Sie auf unserer **Sonderseite im Web** nachlesen.

## Zeichen setzen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zwei Tage vor der Bundestagswahl am 26. September ruft Fridays for Future (FFF) wieder zum Klimastreik auf.
Ein gut gewählter Zeitpunkt, um noch einmal daran zu erinnern, dass die zukünftige Bundesregierung eine riesen Verantwortung trägt.

Die AkteurInnen von FFF haben gezeigt, dass es möglich ist, außerhalb des Parlaments wichtige Themen auf die politische Agenda zu bringen. So sehen wir auch unsere Rolle als AGA in der nordhessischen Landwirtschaft: Wir haben Massentierställe verhindert, wofür wir von mancher Seite angegriffen werden. Wir setzen aber auch positive Zeichen und wollen uns aktiv einbringen für eine Landwirtschaft mit Zukunft.

Die strukturellen Probleme der Landwirtschaft lassen sich mit einem Weiter-So nicht lösen. Das haben auch viele PolitikerInnen erkannt, die sich als DirektkandidatInnen für den Bundestag bewerben. Wir haben 10 von ihnen angeschrieben und drei konkrete Fragen gestellt mit Bezug auf Nordhessen.

Gehen Sie bitte wählen und überlassen Sie das Feld nicht den Klimaleugnern!

Herzliche Grüße

*Andreas Grede*
*Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen*

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 09 / September 2021

## Artenvielfalt?

Unsere Blühfläche“ steht in voller Pracht! Deshalb waren wir mit einem fachkundigen Mann vor Ort und haben uns angesehen, was aus der Aktion zum Tag der Erde Ende April geworden ist.

Bericht und Bilder.

## Lügenkampagne missbraucht Tierliebe

Müssen demnächst Haustiere sterben, weil Tierärzte keine lebensrettenden Antibiotika mehr einsetzen dürfen?
Das suggeriert eine Kampagne gegen die EU.
Dabei geht es nur darum, den Missbrauch in der Massentierhaltung zu vertuschen.

Die Deutsche Umwelthilfe klärt auf.

## Dialog am Infostand

Auf unserer AGA-Infostand-Sommertour machten wir diesmal Station in Bergheim (Edertal), Korbach und Frankenberg. Mit dem Wetter hatten wir jeweils Glück, und so ergaben sich wieder viele gute Gespräche.

## Mogelpackung beim Glyphosatverbot

Das Umweltinstitut München kritisiert zu Recht das Bundeslandwirtschaftsministerium, weil von dessen Seite der Anschein erweckt wurde, Glyphosat werde in Gärten und auf öffentlichen Plätzen verboten. Auf ihrer Webseite berichtet das Münchner Institut.

http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/kommt-das-glyphosat-verbot-fuer-privatleute.html

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 09 / September 2021

## Linktipps

Tierschutz muss endlich einen anderen Stellenwert in der Politik bekommen. Das zeigt auf grausame Weise dieser Beitrag von FAKT über eine Tiersammelstelle in NRW:

https://www.ardmediathek.de/video/fakt/vorwurf-tierquaelerei-razzia-bei-fleischhaendler/das-erste/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy8yYjM2Yjc5MS0zMDdjLTQzZTktYjhhOS0xZDE0MzIyOTg4Y2U/

„Jahrzehntelang hat die Bundesregierung zugunsten der Agrarlobby nötige Reformen verschleppt. Es wurden Gesetze gemacht, die die Interessen der Agrar- und Fleischindustrie voranbringen, anstatt die Tiere zu schützen.“, schreibt “Vier Pfoten“ zu einer aktuellen Unterschriftensammlung auf ihrer Webseite und fordert:
Schluss mit der Tierleid-Industrie!

https://help.four-paws.org/de-DE/schluss-mit-der-tierleid-industrie?fbclid=IwAR3ZMVLQ1crlYxhkMYGOUrW_Lvap5OI-8a9mpMh2s-UPlRhSJB8BE6LBQ0

Wer nochmal einen Vergleich der Wahlprogramme zum Klimaschutz anstellen möchte, wird hier fündig: „Vier Pfoten“ (https://www.vier-pfoten.de/kampagnen-themen/themen/tierschutzpolitik/uebersicht-der-wahlprogramme-btw-2021).

Immer wieder finden sich Pestizide auf konventioneller Ware. Was tun, um sie zu entfernen? Und warum gibt es noch keine App zur Erkennung?

https://taz.de/Pestizide-auf-Obst-und-Gemuese/!5786372/

## Petition des Monats

**Nur noch bis zum 30. September kann diese Petition unterzeichnet werden.
Die Europäische Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten!“ hat schon über 730.000 Unterschriften gesammelt. Darin wird die EU Kommission aufgefordert, den Einsatz synthetischer Pestizide in der Landwirtschaft bis 2030 um 80 % zu reduzieren. U.a. heißt es: „Täglich schwindet die biologische Vielfalt, die unserem Ernährungssystem zugrunde liegt. Die Zukunft unserer Lebensmittelversorgung, unsere Gesundheit und Umwelt sind ernsthaft gefährdet.“**

**Jetzt mitmachen**

**Infos und Petition hier**

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 09 / September 2021

## Angebot an Schulen

Coronabedingt können wir immer noch keine Vorträge oder Workshops an Schulen anbieten. Dennoch soll das wichtige Thema Ernährung und Landwirtschaft nicht aus dem Blick verschwinden.
Deshalb können Schulen und Lehrkräfte unsere Schulbroschüre auch in Klassensätzen kostenlos anfordern.

**Download Schulbroschüre (PDF)**

**Direktbestellung für ganze Klassen**

# Save the date

Foto: Jessica Wolff

**Endlich!** Niemand weiß wirklich, was uns im Herbst erwartet. Dennoch haben wir bereits jetzt einen Termin reserviert, denn wir wollen endlich mal wieder alle zusammenkommen. **Am Samstag, dem 30. Oktober 2021** werden wir einladen zur **AGA Jahresmitgliederversammlung in Kassel!**

Voraussichtlich am späten Nachmittag wollen wir einen kleinen Rückblick und vor allem eine Vorausschau halten, Ideen entwickeln, über zukünftige Projekte sprechen und einfach mal wieder von Angesicht zu Angesicht reden.

**Wir vom Vorstand freuen uns jetzt schon sehr und hoffen, Ihr seid alle dabei im Elisabeth-Selbert-Haus in Kassel-Niederzwehren** (Frankfurter Str. 298).

# Werden Sie Fördermitglied der AGA-Nordhessen

## Für eine faire, zukunftsfähige Landwirtschaft in unserer Region

Auch im Coronajahr bleiben wir aktiv: Wir informieren intensiver als je zuvor über unsere Online-Kanäle und diesen Newsletter. Wir gehen auf die Straße und auf Märkte, wenn Corona es zulässt. Wir knüpfen neue Kontakte und arbeiten bereits an Projekten für das Jahr 2022. Weiterhin unterstützen wir Bürgerinitiativen, Petitionen und auch überregionale Projekte. Unterstützen *Sie* unsere ehrenamtliche Arbeit.

**Direkt zur Fördermitgliedschaft**